

<b>Modulnummer</b>	<b>94</b>
<b>Modulname</b>	<b>Tierhaltung im ökologischen Landbau</b>
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	BSc Agrarwissenschaften, Wahlmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im WS
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. E. Schallenberger
<b>Studienberatung zum Modul</b>	Prof. Dr. E. Schallenberger
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Tierhaltung:</b> Prof. Dr. E. Schallenberger <b>Futterproduktion:</b> Dr. Loges
<b>Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse der Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung sowie Tierernährung und Futtermittelkunde (entsprechend den Inhalten der Module Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung, Rationsgestaltung und Futtermittelkunde, Grundlagen der Tierernährung und Futtermittelkunde)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Plätze</b>	Unbegrenzt
<b>Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)</b>	Vorlesung (45h/ 135h)+(15h/ 45H)
<b>Ablauf</b>	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung 100 % - Schallenberger/Loges
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points des Moduls</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	Die Studierenden kennen und verstehen die spezifischen Anforderungen der Haltung und des Futterbaues im ökologischen Landbau in Bezug auf die Nutztiere.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Internationale und nationale Richtlinien von Anbauverbänden und deren spezifische Vorgaben zur Tierhaltung; Tierschutz und spezielle Haltungsnormierungen im ökologischen Landbau; spezielle Aspekte der Haltung von Milchvieh, Fleischrindern, Schafen, Ziegen, Legehühnern und Mastgeflügel sowie Bienen; Produktqualität und Verbraucherwünsche; Vermarktungsstrategien; Gesetzliche Vorgaben und Hygieneansprüche bei Direktvermarktung; Gesundheitsvorsorge sowie konventionelle und alternative Behandlungsstrategien. Spezielle Aspekte der Futterproduktion und der Ernährung von Nutztieren im ökologischen Landbau.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Fach- und Anwendungskompetenz
<b>Studienhilfsmittel</b>	Vorlesungsunterlagen (Skript)